

Beilage zu № 10 der „Umschau“ pro 1887.

Italien.

Zollbehandlung verschiedener Waaren.
(Bollettino ufficiale des Italienischen Finanzministeriums.)
(Schluß.)

Streitige Waaren.

Bestgelebte Klassifikation.

	Kategorie.	Nummer.	Buchstabe.
Baumwollenes Gewebe, gebleicht, auf Zeichenpapier geklebt	V	96	—
Tüll, steifer, aus zwei mit Leim zusammengeklebten Lagen von baumwollenem, ge-gittertem Gewebe bestehend und zusammen mehr als 13 kg. auf 100 qm. wiegend	VI	—	—
Behufs Ermittlung des Verhältnisses des Gewichts zum Flächeninhalt dürfen die beiden Gewebe nicht getrennt werden	14 kg wiegend <i>rc.</i>		
Vorten aus Baumwollengarn mit echtem oder unechtem Gold oder Silber, in wel-chen Baumwolle dem Gewichte nach vorherrscht	Spitzen, baumwollene.	VI	104
Reite von wollenem Garn (Fransen) 20 cm und darüber lang	Garn aus Wolle, gezwirntes, rohes oder gebleichtes.	VII	109
Rahmen aus lackiertem Holz und nicht lackierte Gehäuse aus gemeinem Holz für Uhren, zusammen und so gebunden eingehend, daß sie als ein Stück angesehen werden können.	Möbel von feinem Holz <i>rc.</i>	IX	137
Statuetten oder Heiligenbilder aus gemeinem Holz geschnürt	Desgl.	IX	137
Holzkugeln zur Anfertigung von Kränzen, einfach durchbohrt, nicht poliert und nicht bemalt	Geräthäften und verschiedene Arbeiten aus gemeinem Holz <i>rc.</i>	IX	141
Holzkugeln zur Anfertigung von Kränzen durchbohrt und künstlich geschnürt	Holzwaaren.	IX	142
Wagen, zweirädrige, in Form von Kinderwagen aus Holz und Rohr zum Kranken-transport	Personenwagen <i>rc.</i>	IX	144
Elektrische Nähnadeln und Dampfboote zu Torpedoziwecken	Fahrzeuge, Barken und Rähne. Korb- und Mattenflechterarbeiten, feine.	IX	145
Zepterhalbusten aus Holzleisten, durch eine Art Nagel aus Garn verbunden	IX	147	b
Pappdeckel oder grobes Papier aus Holzstoff oder anderem ähnlichen Material zur Papierfabrikation, nicht geleimt	Halbzeug von Holz <i>rc.</i>	X	152
Konjolen aus lackiertem Gußeisen	Maschinen, nicht namentlich auf-geführte <i>rc.</i>	XII	198
Spitzen, eiserne, für Weberschiffchen	Maschinenteile.	XII	198
Röhren von großem Durchmesser, aus Schwarzbach, zur Herstellung des Verbin-dungsschachtes zwischen der Luftkammer und dem Senkkasten bei pneumatischen Fundirungen.	Maschinenteile.	XII	198
Die Apparate, zu welchen diese Röhren gehören, sind ebenfalls keine Maschinen, mit Ausnahme des Druckapparates und des Motors.	Arbeiten aus gemeinem Thon <i>rc.</i>	XIII	224
Apparate, vollständige, zur Erzeugung von Mineralwasser, bestehend aus den Theilen zur Erzeugung der Kohlensäure und zur Saturation nebst der dazu gehörigen Druckpumpe und dem Gasometer	Glaswaaren, geöffnete <i>rc.</i>	XIII	229
Bestandtheile selbstwirkender Bremse nach dem System Weytinghouse	Mercerie (Kurzwaare) gemeine.	XVI	297
Tischchen oder Tischplatten für Nähmaschinen, zugleich mit den betreffenden Ma-schinen eingehend, obgleich nicht montirt	Desgl.	XVI	297
Röhren aus Steingut, innen mit einer Art Glasur versehen	Desgl.	XVI	297
Biergläser mit Metallsdeckel, auch verziertem	—	—	—
Flaschen, gläserne, mit Weidengeflecht, Metallspitzen, woller Schnur und zu-weilen auch Metallbecher	Waaren aus dem betreffenden Material.	—	—
Platten von emaillirtem Eisen	Nicht namentlich aufgeführte che-mische Erzeugnisse.	III	45
Das Email ist eine besondere Malerei, welche durch Feuer eingebrennt wird.	Zündhütchen.	III	47
Citronenquetzchen, unvollständige	Nicht namentlich aufgeführte Me-dizinalwaaren.	III	56
Säcke aus Jute zum Transporte von Glassflaschen sind zu verzollen wie das Gewebe, aus welchem sie bestehen	Aus Theer und anderen bitumi-nösen Substanzen extrahirte Farben im trockenen Zustande.	IV	64
Röhren aus Kautschuk und aus Hanf, obgleich mit den betreffenden Feuerspritzen eingehend, unterliegen dem Zollzusatz für	Baumwollengarn.	VI	—
Auflösung von Leim mit einer anderen Ingredienz zur Appretur von Geweben oder anderen Gegenständen	Rohe baumwollene Gewebe je nach ihrer Qualität.	VI	95
Flobert-Zündhütchen mit einem Zündzusatz gefüllt, im Allgemeinen zum Fortschleu-dern des Geschosses ohne die Anwendung von Schießpulver und nur mittelst des Knallpräparats des Zündzuges dienend	Tüll, Gaze und Musselin.	VI	100
Byrrh in Malagawein, ein organische und medizinische Substanzen enthaltendes Getränk	Desgl.	VI	100
Bleioryd mit einer Anilinfarbe gefärbt	Desgl.	VI	100
Gespinnst aus vegetabilischer Seide (Ramie-Fasern)	Wachstuch zum Fußbodenbelag <i>rc.</i>	VI	101
Kissen, cylindrische, von Gewebe aus roher Baumwolle, mit Abfällen verschiedener Faserstoffe wattirt	Gewebe, wollene aus Streichgarn, feines Tischlerholz, geschnitten.	VII	111
Vorhänge aus baumwollenem Tüll, welcher nach dem Weben einer den Anfang des Bleichens darstellende Bereitung unterworfen wurde und während der Zube-reitung eine leichte gelbliche Färbung erhalten hat.	Personenwagen für gewöhnliche	IX	135
Gewebe aus Baumwolle und Wolle, in welchen die Baumwolle vorherrscht, und welche in Kette und Schuß einen Zwischenraum zwischen je 4 Fäden haben, so daß sie ein quadriertes Gitter bilden	IX	144	
Vorhänge aus Musselin, welche außer der Stickerei an einigen Stellen eine sie cha-rakterisirende Verzierung von kleinen Löchern haben			b
Wachstuch aus Baumwolle zum Fußbodenbelag in Eisenbahnwaggons			b
Transmissionstriemen, meist aus Haar bestehend			b
Kokosnussbaumholz in Stücken, der Länge nach geschnitten			b
Fuhrwerk für gewöhnliche Straßen, nicht vollständig, nämlich ohne die vier Räder			b